

# Chronik des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **64 (1971)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

Die letzte «Vereinschronik» ist gedruckt im Heft 61/1968 erschienen:

In aller Kürze sei daher in dieser Nummer der «Mitteilungen» das Vereinsgeschehen der Jahre 1969 bis 1971 zusammengefaßt, damit nicht nur im Protokollband das, was man wollte und das, was man erreichte, festgehalten wird, sondern in den MHVS auch zur Kenntnis der Mitglieder gelangt.

1969

An der Generalversammlung in *Steinen* vom 24. Nov. 1968 wurden die Vorstandsmitglieder neu gewählt. Die konstituierende Sitzung vom 17. Oktober 1969 in *Wollerau* übertrug dem bisherigen Vertreter des Bezirkes Einsiedeln, Wernerkarl Kälin, das Aktuarat. Er behält aber die Vertretung seines Wohnbezirkes im Vorstand bei.

Der Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Präsident: Dr. Willy Keller, Staatsarchivar, Schwyz (seit 1959)  
Kassier: Josef Keßler, Archivsekretär, Rickenbach (1963)  
Aktuar: Wernerkarl Kälin, Schulinspektor, Einsiedeln (1969)

Bezirksvertreter:

Schwyz: Karl Betschart, Zivilstandsbeamter, Schwyz (1965)  
Dr. Theophil F. Wiget, Departementssekretär, Brunnen (1969)  
Gersau: Gustav Nigg, Bezirkskassier, Gersau (1963)  
March: Lenz Mächler, Transporte, Siebnen (1963)  
Einsiedeln: Wernerkarl Kälin, Schulinspektor, Einsiedeln (1965)  
Küßnacht: Franz Wyrsh, Landschreiber, Küßnacht (1950)  
Höfe: Walter Höfliger-Klauser, Bäch (1963)

Rechnungsprüfer:

Otto Kümin, Bankverwalter, Lachen (1963)  
Fritz Steiner, Bankinspektor, Schwyz (1965)

Die Jahresversammlung 1969 wurde am 30. November im Hotel Schiff in *Einsiedeln* gehalten. In seinem Bericht über die Vereinstätigkeit wies der Präsident Dr. W. Keller auf die Redaktionsarbeit für die MHVS hin und orientierte ausführlich über die Ergebnisse der Ausgrabungen der Wasserburg Mülönen, die höchst interessante Funde zu Tage förderte. Ein eigenes Heft der Mitteilungen soll dieser wohl besterforschten Burgstelle gewidmet werden.

Die Jahresversammlung 1969 hatte folgender verstorbener Mitglieder zu gedenken:

Frau Maria Auf der Maur-Bürgi, Schwyz (Mitglied seit 1959)  
Anton Blum, Buchdruckerei, Arth (1947)  
Xaver Fischli, Arth (1943)  
Johann Gambaro, Baugeschäft, Küßnacht (1943)  
Dr. med. Hans Kälin-Sulzer, Schwyz (1943)  
Walter Kistler-Räber, Bankverwalter, Küßnacht (1945)

Josef Kümin, alt Bezirksamman, Wollerau (1946)

Prof. Karl Lüönd, Erziehungsrat, Schwyz (1944)

Caspar Pfyl, Hotel Dreikönige, Schwyz (1941)

Dr. Nazar Reichlin, alt Kantonsingenieur, Schwyz (1921)

Domherr Paul Reichmuth, Acherhof, Schwyz (1913, während Jahren Vereinsaktuar)

An wichtigen Ereignissen, die den Geschichtsfreund interessieren, mögen für das Berichtsjahr folgende Erwähnung finden: Die Kunstfahrt der innerschwyzischen Mitglieder in die March (Pfarrkirche Altendorf, Kapelle St. Johann ob Altendorf, Pfarrkirche und Kapelle in Lachen, Pfarrkirche und Schloß Grynau in Tuggen, sowie die St. Jostenkapelle in Galgenen), die Ausstellung aus der Burgunderzeit in Bern mit Gegenständen aus dem Kanton Schwyz, die Gedenkfeier aus Anlaß des 100. Todestages von Felix Donat Kyd in Brunnen, verbunden mit einer Ausstellung, die Tagfahrt des Historischen Vereins der V Orte nach Einsiedeln (1. Sept. 1969) mit Referaten von Stiftsarchivar Dr. P. Joachim Salzgeber «Klostergeschichte und Soziologie» und Wernerkarl Kälin «Ständerat Martin Ochsner als schwyzerischer Geschichtsschreiber» (vgl. Geschichtsfreund Bd. 122/1969 und MHVS Heft 62/1969). An Stelle des verhinderten Tagespräsidenten, Abt Dr. Raimund Tschudy, stand Dr. Willy Keller der Versammlung des Fünfförtigen vor. Seine Tischrede zu modernen Fragen der Geschichtsschreibung, vorab zu «Sinn und Unsinn an der Kritik der eidg. Gründungsgeschichte» fand weites, zum großen Teil anerkennendes Echo.

Nachstehend aufgeführte Neumitglieder konnten 1969 in den Historischen Verein des Kantons Schwyz aufgenommen werden:

Amgwerd Karl, OA-Verwaltungsrat, Schwyz

Annen Franz Anton, Gemeindeschreiber, Steinen

Annen Josef jun., Molkerei, Steinen

Bamert Alois, Professor am Kollegium, Schwyz

Baer Edwin, alt Bezirksamman, Küßnacht

Blum Theo, Buchdruckerei, Arth

Bürgi Jost, cand. phil. I, Bern

Eberle Alfred, Dr. med., Arzt, Brunnen

Ehrler Josef, alt Kantonsrat, Hirschen, Küßnacht

Gehrig Josef, Kalkulator, Rickenbach

Hensler Paul, Zivilstandsbeamter, Einsiedeln

Horst-Schuler Friedrich, Rickenbach

Immoos Anton, Standesdomherr und Pfarrherr, Altendorf

Kälin-Bruhin Paul, Schloß Grynau, Tuggen

Kistler-Berther Walter, Küßnacht (Dauermitglied)

Kuhn Edy, Gemeindegutsverwalter, Wädenswil

Landwirtschaftliche Schule, kantonale, Pfäffikon

Merk Ludwig, Lehrer, Küßnacht

Niedermann-Pavlic Pia, Richterswil

Ochsner Dominik, Hotels St. Georg/Steinbock/Krone, Einsiedeln

Pfarramt röm.-kath. Freienbach (P. Heinrich Frei OSB)

Rüttimann-Höfliger Waldemar, Schwanau, Lauerz

Schnellmann Alois, Lehrer, Wangen

Schorno Robert, Schlossermeister, Steinen  
Schuler-Schegg Anton, Forst-Ing., Zürich  
Schuler-Wallimann Josef, Steinen  
Staub Josef, Professor, Theresianum, Ingenbohl  
Stirnimann Josef, Dr. theol., Luzern  
Suter Hermann, Dr. phil., Zürich  
Weber Ernst, cand. phil I, Wilen-Wollerau  
Zurfluh Josef, Kaplan, Tuggen

Neu ins Verzeichnis der Tauschgesellschaften konnten aufgenommen werden:

- Société vaudoise d'histoire et d'archéologie, c/o Archives cantonales,  
Maupas 47, Lausanne
- Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz
- Stadtbibliothek Biel, Dufourstraße, Biel
- Historische Gesellschaft Freiamt, Wohlen AG

Die Vereinsrechnung 1968/69 zeigte folgendes Bild:

Einnahmen	Fr. 13 580.05
Ausgaben	Fr. 13 555.80

Der Verein verfügt über ein Vermögen von Fr. 12 336.31.

Auf Antrag der Revisoren erhielt die von Kassier Keßler erstellte Rechnung Genehmigung, wobei der Rechnungsführer für seine immense Arbeit den aufrichtigen Dank entgegennehmen konnte.

Das Referat an der Einsiedler Jahrestagung hielt Schulinspektor Wernerkarl Kälin, der die 500. Wiederkehr der Gründung der St. Meinradsbruderschaft und die vor 350 Jahren erfolgte Errichtung der Einsiedler Handwerkszünfte zum Anlaß nahm, um über «Einsiedler Bruderschaften und Zünfte» zu sprechen.

1970

Die ordentliche Jahresversammlung vom 8. November 1970 – vorbereitet durch eine eigens angesetzte Vorstandssitzung im Lesesaal der neuen Kantonsbibliothek in Schwyz vom 11. September – wurde im Seehotel Schwert in Gersau gehalten. Für die vornehme Einladung hatte der Bezirksrat Gersau den Druckstock für die Reproduktion der Bestätigungsurkunde der Reichsfreiheit von Gersau aus dem Jahre 1433 durch Kaiser Sigismund zur Verfügung gestellt. In seinem Eröffnungswort wies der Vereinspräsident Dr. Keller darauf hin, daß der Historische Verein letztmals 1961 in Gersau getagt hatte. Der an der Einsiedler Tagung vorgelegene Antrag unseres Ehrenmitgliedes Max Felchlin, Schwyz, über eine verbilligte Abgabe des posthum erschienenen Werkes von Prof. Dr. Linus Birchler «Vielfalt der Urschweiz» an die Vereinsmitglieder zeitigte großen Erfolg. Es konnten dank der finanziellen Unterstützung durch den Antragsteller 526 Bücher zum Vorzugspreis von Fr. 10.– abgegeben werden. Für die Benützer und Leser der wissenschaftlichen Beiträge in den «Mitteilungen» von Interesse war die Bekanntgabe, daß in Herrn Dubler, Schwyz, ein Fachmann gefunden werden konnte, der die erschienenen Hefte durchregistrieren wird. Ein bezüglicher Vertrag mit dem Registrator wurde zu günstigen Bedingungen abgeschlossen. Die Registerkarten können in der Kartei der Kantonsbibliothek Aufnahme finden, wo

sie jedermann zur Einsicht zugänglich sind. Ueber eine Drucklegung des Registers wird später Beschluß zu fassen sein.

Dr. Willy Keller konnte von einigen historischen Funden Kunde geben: Im Frühjahr 1970 wurde ein kleiner Münzfund in Seewen gemacht: Geldstücke aus dem 17. bzw. 18. Jahrhundert. An der gleichen Stelle wurde ein Skelettfund gemacht. Eine Meldung in der March-Presse über römische Münz- und Keramikfunde erwies sich als Zeitungssente. Ergebnislos verliefen auch die geoelektrischen Messungen und Nachforschungen nach römischen Funden in Altendorf.

Der Historische Verein stimmte der Herausgabe von Kurzbiographien bedeutender Persönlichkeiten aus dem Kanton Schwyz zu. Sie sollen in loser Form und Folge erscheinen und durch die Bezüger selber gebunden werden können. Das Staatsarchiv Schwyz wurde als Sammelstelle zur Entgegennahme von Ergänzungen und Korrekturen des «Wappenbuch des Kantons Schwyz», Martin Styger, bezeichnet. Diese Meldungen sollen die Grundlage für eine eventuelle Neuausgabe bieten.

Im Vereinsjahr hat der Historische Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren:

Ehrenmitglied Max Felchlin, Fabrikant, Schwyz (Mitglied seit 1925)  
Bankverwalter Otto Kümin, Lachen, Rechnungsrevisor (1949)  
Pfarrer und Bischöflicher Kommissar Josef Freuler, Tuggen (1944)  
Walter Lacher, kantonaler Beamter, Schwyz (1937)

Kassier Josef Keßler konnte einen überaus günstigen Bericht über die Vereinskassa abgeben:

Einnahmen:	Fr. 21 079.29
Ausgaben	Fr. 18 830.75
Mehreinnahmen	Fr. 2 248.54
Vereinsvermögen	Fr. 14 584.85

Zum neuen Revisor wurde an Stelle des verstorbenen Otto Kümin dessen Bruder Robert Kümin, Rektor der Berufsschule, Lachen, gewählt.

Folgende Neumitglieder konnten 1970 in den Historischen Verein aufgenommen werden:

Dr. Bättig Josef, Professor am Kollegium, Schwyz  
Baggenstos Emil, Malermeister, Gersau  
Dr. pharm. Bettschart Alois, Apotheker, Einsiedeln  
Blöchliger-Kälin Alfred, St. Meinrad, Einsiedeln  
Camenzind-Nigg Andreas, Metzgerei, Gersau  
Camenzind Leo, Bezirksammann, Gersau  
Camenzind Meinrad, Architekt, Gersau  
Föhn-Menti Max, Wollerau  
Hediger Alois Jos., Sekretär Eidg. Denkmalpflege, Stans  
Holdener Hildegard, Seminar Schöneck, Beckenried  
Dr. med. Hongler, Arzt, Wollerau  
Hürlimann Anton H., Schwyz  
Dr. iur. Huwyler Friedrich, Rechtsberater RR, Schwyz  
Kägi Hans, cand. phil. I, Altendorf

Knobel Josef, Lehrer, Wolfenschießen  
Köchlin Josef, Wilen-Wollerau  
Kreienbühl-Mantegani Josef Karl, lic. iur., Landschreiber, Einsiedeln  
Küttel Hermann, Bruggmatte, Gersau  
Mettler Emil, Küchenchef, Wyßgerbi, Gersau  
Müller Bruno, Garage-Chef, Ibach  
Müller Josef, alt Werkmeister, Gersau  
Müller Paul, Amtsvormund, Gersau  
Dr. Oechslin Karl, Rechtsanwalt, Einsiedeln  
von Reding Georg, Waldegg, Schwyz  
Schönenberger Jakob, Lehrer, Gersau  
Schuler Engelbert, Bankbeamter, Schwyz-Lausanne  
Thaddey Josef, Roccolo, Gersau  
Thaddey Othmar, Sägerei, Gersau  
Vogt-Dall'Agnol Josef, Bankverwalter, Lachen  
Weber Gottfried, ob. Spitzibüel, Goldau  
Dr. Weidmann Alois, Vorsteher Meliorationsamt, Schwyz  
Wiget Paul, Papeterie, Schwyz  
Zwicker Peter, Lehrer, Wollerau

Der Mitgliederbestand zeigt folgendes Bild:

1. 10. 1970 = 487, dazu die 33 Neuaufnahmen: 520 Vereinsmitglieder.

Nachstehend genannte Mitglieder konnten als goldene Vereinsjubilare für ihre Vereinstreue während 50 Jahren geehrt werden:

- Meinrad Bisig, alt Sekundarlehrer, Einsiedeln
- Meinrad Eberle, Pfarr-Resignat, Einsiedeln
- Dr. Fridolin Furger, Einsiedeln
- Dr. Vital Schwander, alt Regierungsrat, Galgenen
- Albert Winet, alt Lehrer, Altendorf

Das Referat an der Jahresversammlung 1970 hielt Dr. phil. Albert Müller, Menzingen, Zug, unter dem Titel «1817 – ein denkwürdiges Jahr für die altfrye Republik Gersau», das den Untergang des Kleinstaates und den Anschluß Gersaus an den Kanton Schwyz in meisterlicher Weise aufzeigte.

Die Gersauer Tagfahrt der schwyzerischen Geschichtsfreunde schloß mit der Besichtigung des Rathauses und der dort ausgestellten Urkunden und Altertümer.

1971

Die Einladung, die die schwyzerischen Geschichtsfreunde zur Jahresversammlung auf den 14. November ins Hotel Hirschen nach *Küßnacht* rief, trug die Wiedergabe eines Kupfers aus einem Blatt der Küßnachter Meisterzunft, gegründet 1754.

Der Jahresbericht gab Aufschluß über die vielseitige Redaktionsarbeit an den Mitteilungen. Das Heft über die Mülener-Ausgrabungen konnte leider wegen noch ausstehender Fachbeiträge nicht zum Druck befördert werden, so daß umdisponiert werden mußte und das heurige Heft vorauserscheint. Im abgelaufenen Vereinsjahr konnte die Schwyzer Museumsgesellschaft ihr silbernes Bestandsjubiläum begehen. Diese kulturelle Vereinigung ist ein «legitimes Kind» des Historischen Vereins. Schon in den ersten Vereinsstatuten war davon die Rede, daß

«Gegenstände aus dem Gebiet der Geschichte und Kultur des Landes, wie Urkunden, Bücher, Waffen, Gemälde usw. in einer Sammlung zu vereinen und zu erhalten seien». Der Historische Verein gab unter dem ersten Vereinspräsidenten, Landammann Carl Styger, seine Sammlungen in die Obhut des Großhus, wo bereits viele «Denkmäler aus alter Zeit» zusammengetragen waren. Beim Tode Stygers 1877 kamen die vereinseigenen Sammelstücke – ob alle oder nur ein Teil, bleibe dahingestellt – zurück und fanden Obhut im Rathaus, bis nach dem Bau des Bundesbrief-Archivs der alte Turm frei wurde und sich 1946 im Schoße des Historischen Vereins eine Museumskommission mit den Herren Landammann August Bettschart, Bauchef, Einsiedeln, Staatsarchivar Dr. Anton Castell und Fabrikant Max Felchlin, beide Schwyz, bildete. Der Kanton ließ den alten Archivturm renovieren und stellte ihn der am 30. Juni 1946 gegründeten «Schwyzer Museumsgesellschaft» zur Verfügung. Am 9. Mai 1953 konnte das Turmmuseum in Schwyz eröffnet werden. Unser Ehrenmitglied Max Felchlin hatte bereits an die Inneneinrichtung und Ausstattung erhebliche Beiträge geleistet; 1968 errichtete er mit Fr. 50 000.– den Museumsfonds. So durfte sich denn der Historische Verein am Jubiläum der Schwyzer Museumsgesellschaft, die gleichzeitig eine Ehrung des Schwyzer Medailleurs Johann Karl Hedlinger († 1771) war, herzlich mitfreuen.

Im Berichtsjahr verlor der Verein sieben Mitglieder. Besonders schmerzlich war der Verlust des Ehrenmitgliedes alt Stiftsarchivar P. Rudolf Henggeler OSB, Einsiedeln (vgl. den Nachruf an anderer Stelle). Neben ihm beklagten wir den Heimgang von

Max Müller, Richterswil (Mitglied seit 1961)  
 Pfarr-Resignat Dominik Mettler, Schwyz (1933)  
 P. E. Guckenberger, Siegelforscher, Luzern (1963)  
 Kantonsrat Cäsar Bachmann, Weinhändler, Wollerau (1966)  
 Arnaldo Vanoni-Schönenberger, Arth (1955)  
 Fornaro Karl, Architekt, Steinen (1968)

1972 werden es tausend Jahre her sein, seit der Ortsname Schwyz zum ersten Mal in einer Urkunde aufschien. Der Historische Verein ist der Ansicht, diese 1000. Wiederkehr der Namensnennung sollte nicht Anlaß zu einer aufwendigen Feier sein, denn Schwyz ist ja, wie das die Ausgrabungen bei der Renovation der Pfarrkirche St. Martin deutlich erwiesen, viel älter. Hingegen wäre es wohl denkbar, wenn in einer «Geschichtsstunde» jener Zeitepoche um 972 gedacht werden könnte.

Weil im Berichtsjahr kein Vereinsheft erschienen war, zeigte die Vereinskassa ein günstiges Bild:

Einnahmen	Fr. 2 536.44
Ausgaben	Fr. 2 403.85
Mehreinnahmen	Fr. 132.59
Vereinsvermögen	Fr. 14 717.44

Der Vereinsvorstand wurde an der Jahresversammlung in Küßnacht, da statutengemäß wieder Wahlen fällig waren, in globo bestätigt.

Folgende Neumitglieder fanden Aufnahme in den Historischen Verein:

Beeler Adolf, dipl. Schreinermeister, Ruswil

Bethlehem, Gymnasium, Immensee  
 Betschart Bruno, Student, Herberggasse, Basel  
 Bisig Tony, Bildhauer, Einsiedeln  
 Camenzind-Nigg Franz, Heimeli, Gersau  
 Dillier Josef, Lehrer, Kirchplatz, Steinen  
 Egli Karl, Verwalter AVM, Franzosenstraße, Seewen  
 Fuchs Albert, Pfarrer, Arth  
 Hicklin Martin, Bruderholzstraße, Basel  
 Hicklin Paul, Bankprokurist, Schulgasse, Schwyz  
 Hodel Erwin, lic. phil., Kaplan, Küßnacht  
 Dr. Koller-Seeholzer Jakob, Seeplatz, Küßnacht  
 Lothenbach Lenz, Architekt, Sagirain, Küßnacht  
 Meier-Bachmann Albert, Bankverwalter, Erlenstraße, Wollerau  
 Müller-Dettling Anny, Bahnhofstraße, Schwyz  
 Muheim Josef, Landwirt, Bühlhof, Greppen  
 Räber Otto, Destillerie, Küßnacht  
 Reichlin Peter, Lehrer, Sonnenblick, Arth  
 Reichmuth Othmar, Angestellter EWS, Riedstraße, Schwyz  
 Dr. Rickenbacher Ivan, route Joseph Chaley, Fribourg  
 Schuler Meinrad jun., kfm. Angestellter, Dorf, Morschach  
 Spirig Fredy Th., Sekundarlehrer, Haltikerstraße, Küßnacht  
 Dr. med. Steinegger Armin, Arzt, Bergstraße, Küßnacht  
 Wäspe Max, Drogerie, Rathausplatz, Arth  
 Weiß Alois, Pfarrer, Immensee  
 Wyrsh Paul. stud. phil., Grepperstraße, Küßnacht  
 Ziltener Jakob, Avenida Cajigal Nr. 32-8, San Bernardino, Caracas V  
 (Dauermitglied)

Als «Goldene Jubilare», die vor 50 Jahren dem Verein beigetreten waren, konnten geehrt werden die Herren:

- Dr. Dominik Auf der Maur, alt Ständeratspräsident, Schwyz, langjähriges Vorstandsmitglied, Vereinspräsident 1942–59 und Ehrenmitglied
- alt Landammann Josef Bösch, Ingenbohl
- alt Staatsanwalt Theodor Reichlin, Schwyz

Dr. phil. Victor Weibel, Seminarlehrer, Schwyz, hielt an der Jahresversammlung ein ausgezeichnetes Referat über «Namenforschung: Bedeutung und Ergebnisse für das Land Schwyz mit besonderer Berücksichtigung der Bezirke Schwyz, Gersau und Küßnacht», dem sich eine ausgiebige und interessante Diskussion anschloß. Den Beschluß der Tagfahrt bildete ein Besuch des Heimatmuseums, bei dem Landschreiber Wyrsh als versierter Cicerone tätig war.

Einsiedeln, Mitte Januar 1972

Wernerkarl Kälin